

Ein exklusiver Kinosaal für Kinder und Jugendliche

Was für ein Highlight: Mehr als 130 Kinder und Jugendliche aus Düsseldorfer Einrichtungen und Pflegefamilien hatten einen ganzen Saal für sich. Ermöglicht haben das private Spenderinnen und Spender, die sich für das Kulturgut Kino einsetzen.

Einen ganzen Kinosaal für sich hatten jetzt mehr als 130 Kinder und Jugendliche aus Düsseldorfer Einrichtungen und Pflegefamilien im UCI Düsseldorf am Medienhafen. Auf dem Programm stand der beliebte Kinofilm Minions, Teil zwei – ein perfekter Gratis-Kinotag mit Popcorn und einem Getränk auch für zahlreiche Kinder aus der Graf Recke Stiftung.

Ermöglicht hat diese besondere Spendenaktion ein engagierter Kreis an privaten Kleinaktionären der Kinokette AMC rund um den Unternehmer Heiko Krause. „Wir wollen einerseits das Kulturgut Kino stärken und gleichzeitig auch Kindern und Jugendlichen eine besondere Freude bereiten. Es sind viele Spenden zusammengekommen und wir hoffen, dass wir noch viele Kinotage möglich machen können“, sagte Heiko Krause, der die Kinoaktion im UCI Düsseldorf am Medienhafen persönlich begleitete.

Über eine Kooperation der Graf Recke Stiftung mit der Stiftung Kinderhilfzentrum Düsseldorf konnten auch mehrere Wohngruppen der *Graf Recke Erziehung & Bildung* an dem gespendeten Kino-Sonntag teilnehmen. „Wir freuen uns über die Kooperation mit der Stiftung Kinderhilfzentrum Düsseldorf ebenso wie über diese tolle Aktion“, bedankte sich Özlem Yilmazer von der Graf Recke Stiftung bei den Spenderinnen und Spendern, die von Unternehmer Heiko Krause dafür aktiviert worden, und bei Michael Riemer, Vorstand der Stiftung Kinderhilfzentrum Düsseldorf. "Die von uns begleiteten rund 40 Kinder und Jugendlichen hatten so einen ganz besonderen Sonntag. Und das Wichtigste ist: Sie haben sehr viel gelacht."

Kinotag exklusiv: Private Unterstützung ermöglichte 130 jungen Menschen ein besonderes Erlebnis.

Mehr zum Thema

Die Charity-Aktion zur Stärkung des Kulturguts Kino und der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen findet auch in weiteren Städten in Kooperation mit anderen Jugendhilfeeinrichtungen statt.

„Auch für uns war das eine schöne Aktion. Ich hoffe, dass wir im Advent nochmal alle gemeinsam ins Kino gehen“, sagte Stiftungsvorstand Michael Riemer. Das sehen auch die Kinder und Jugendlichen sowie die sie begleitenden Erzieherinnen und Erzieher aus den Wohngruppen der Graf Recke Stiftung so, die sich im Nachgang für die gute Organisation des Kinoerlebnisses bei allen Beteiligten bedankten: „Unsere Kinder haben sich sehr über das Angebot gefreut!“



Kino stärken und Kindern eine Freude bereiten: Özlem Yilmazer, Michael Riemer und Heiko Krause (von links).



Kinotag exklusiv: Private Unterstützung ermöglichte 130 jungen Menschen ein besonderes Erlebnis.